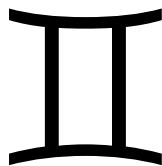


Beschreibung des Tierkreiszeichens Zwillinge aus esoterischer Sicht



Zwillinge

- Das geistig Fluktuierende -

Zwillinge ist ein **veränderliches Luftzeichen** und Überträger des **2. Strahls** der Liebe-Weisheit. Der **exoterische** Planetenherrscher von Zwillinge ist **Merkur** (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt), der **esoterische** Planetenherrscher ist **Venus** (5. Strahl des konkreten Wissens), und der **hierarchische** Planetenherrscher ist die **Erde** (3. Strahl der aktiven Intelligenz).

Unstet hüpfert der Zwilling hin und her zwischen Möglichem, Denkbarem und faktisch Vorhandenem. Bei jenem ergeht er sich im freien Fabulieren, bei diesem sucht er Sachverhalte in ihrer Veränderlichkeit zu erhaschen. Die Dinge sind für ihn teils der interesseweckenden Spannung halber und teils als Beweisstücke da. Unaufhörlich ist der Verstand beschäftigt. Jedes seiner Urteile legt einen Schnitt quer durch die Wirklichkeit, die morgen ein anderes Gesicht darbietet oder an anderen Maßstäben gemessen bzw. nach anderen Zwecken ausgerichtet wird. Immer wieder sieht sich dieser wortgewandte, vielgeschäftige Typus gezwungen, seine Stellungnahme zu ändern, was ihm als Vertreter dieses veränderlichen Luftzeichens nicht schwer fällt.

Der Esoterische Saatgedanke dieses Zeichens lautet:

"Ich erkenne mein anderes Selbst und indem dieses schwindet, wachse und erglühe ich."

Zwillinge müssen lernen, selektiv zu werden und das Echte vom Unechten zu unterscheiden. Dabei hilft ihnen der esoterische Planetenherrscher Venus (5. Strahl des konkreten Wissens). Über die Venus können sie die menschliche Liebe in ihre Handlungen einbeziehen und über den 5. Strahl des konkreten Wissens zur Realität (Erde) finden. Erde ist der hierarchische Herrscher von Zwillinge, und der 3. Strahl der aktiven Intelligenz muß beim hochentwickelten Zwilling in seine Wahrnehmungen einbezogen werden, damit seine Seele erglühen kann, wie im Esoterischen Saatgedanken oben ausgedrückt.

Beim Zwillingenzeichen ist für den Menschen die **spirituelle Entwicklung** möglich, und zwar in kurzen Worten ausgedrückt wie folgt: Von der Verstandesbetonung durch Merkur (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt) über die Liebe (Venus - 5. Strahl des konkreten Wissens) zur absoluten Realitätswahrnehmung durch den hierarchischen Planetenherrscher Erde (3. Strahl der aktiven Intelligenz).

An dieser Stelle möchte ich noch kurz das **Symbol** des Tierkreiszeichens Zwillinge erläutern:

Das Symbol des Zeichens Zwillinge ist dual und ähnelt bis auf den unteren Querstrich

dem mathematischen Symbol "pi". Die Kraft, die hinter diesem Symbol steht, heißt "Lord Pymandaris", der für uns als der große Geometer des Universums in Erscheinung tritt, um seinen Segen in Form von Wissen und Weisheit über die Menschheit auszuschütten.

Wenn ein Mensch die Erdebene verläßt, empfängt er die Weisheit des Pymandaris.

Die Freimaurer haben als Symbol von altersher das Zwillinge-Zeichen.

Zwillinge sind symbolisch mit dem Ätherleib verbunden. Sie sind die Bewahrer der bestimmenden Energie und Vermittler zwischen Seele und Körper. Diese beiden (Seele und Körper) sind die beiden miteinander verbundenen sog. "Brüder". Beim Durchschnittsmenschen ist der Ätherkörper der Übermittler physischer Energie, der dafür sorgt, daß die astralen und mentalen Kräfte die Persönlichkeit beherrschen. Beim Jünger auf dem Pfad wird der Ätherkörper zum Übermittler der Seelenenergie, und der 2. Strahl der Liebe-Weisheit beginnt, den Vitalkörper zu beherrschen. Dadurch verschiebt sich die Kraft zu den Zentren über dem Zwerchfell. Die Macht der Persönlichkeit verringert sich und schwindet, während die der Seele wächst und zunimmt.

Zum Schluß noch ein Tipp für Astrologiekenner:

Um zu den "höheren Qualitäten" seines Sonnenzeichens und auch im geringeren Maße seines AC-Zeichens zu gelangen, ist es wichtig, im Laufe seines Lebens bewußt die Qualitäten des gegenüberliegenden Tierkreiszeichens zu integrieren. Dies fällt einem normalerweise sehr schwer, weil es sich teilweise um gegensätzliche Qualitäten handelt (z.B. Zwillinge - Merkur; Schütze - Jupiter). Jedoch liegen immer 2 Tierkreiszeichen auf einer Achse und um richtig "rund" zu werden, braucht man die Integration des jeweiligen Gegenzeichens. Ansonsten funktioniert das unbewußt, d.h. man wählt normalerweise seinen Partner, die Eltern oder Freunde in dieser Richtung aus, um auch entsprechend (aber unbewußt) zu wachsen. Es ist müßig zu sagen, daß alles, was man bewußt tut, jedoch noch effektiver ist.

Der Zwillingegeborene soll vom Gegenzeichen Schütze lernen, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden, also auf Werte zu achten und sich auch mit den "letzten Dingen des Lebens" zu beschäftigen. So soll der Zwilling mit Merkur (Verstand) als Herrscher auch ein wenig Jupiter-Qualität (2. Strahl der Liebe-Weisheit) als Herrscher von Schütze integrieren.

Und nun zur Tierkreiszeichen-Achse Zwillinge-Schütze (A) und Schütze-Zwillinge (B), wie sie A.A.B. so treffend beschrieben hat:

A) = auf dem Lebensrad im Uhrzeigersinn für Durchschnittsmenschen und Aspiranten:

Unbeständiges Kräftespiel (Schütze) und Unstetigkeit (Zwillinge) führen zur Konzentrierung und Festigung der Persönlichkeit (Schütze), d.h. der Mensch arbeitet zielstrebig (Schütze) an der Vollendung seiner Persönlichkeit. Die dreifache niedere physische, emotionale und mentale Natur beherrscht zusammengefaßt und gelenkt alle Tätigkeit (Zwillinge).

B) = auf dem Lebensrad gegen den Uhrzeigersinn (im kosmischen Sinn) für

Jünger und Eingeweihte:

Die Verbindung dieses Gegensatzpaares führt zu zielstrebigem Bemühen der Seele (Zwillinge), zu geistig gelenkter Tätigkeit (Schütze) und zur Bereitschaft zur Einweihung (im Steinbockzeichen). Die Macht der Form verschwindet, und das Leben der Seele wird stärker.